



Peugeot 208 GTi 30th - Premiere in Goodwood für den GTi von Peugeot Sport

Peugeot 208 GTi 30th - Premiere in Goodwood für den GTi von Peugeot Sport
Beim Goodwood "Festival of Speed" (26. bis 29. Juni 2014) präsentiert Peugeot den 208 GTi 30th. 30 Jahre nach dem 205 GTi lanciert Peugeot mit einem noch temperamentvolleren Ableger des sportlichen 208 GTi eine Neuinterpretation des legendären kleinen Franzosen. Mit seinem neuen, Euro-6-konformen 1,6 Liter-THP-Motor bietet der 208 GTi 30th ein noch intensiveres Fahrerlebnis. Das 208 PS starke Aggregat mit einem auf 300 Nm gesteigerten Drehmoment arbeitet mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe. Ein Torsen-Differenzial mit begrenztem Schlupf und ein spezielles Fahrwerk tragen zu optimaler Traktion und Effizienz bei. Insbesondere in der Variante mit zwei klar voneinander abgegrenzten Werkstoffen lassen auch Design und Linienführung keinen Zweifel an der Sportlichkeit und dem Selbstbewusstsein des Fahrzeugs. Der 208 GTi 30th wird der Öffentlichkeit auf dem Pariser Automobilsalon 2014 vorgestellt und geht im November 2014 in den Handel. Am 13. März 2014, also nur knapp ein Jahr nach der Markteinführung, hatte der 10.000ste Peugeot 208 GTi das Werk verlassen und damit den Erfolg der Neuauflage des legendären kleinen GTi und die Strategie der Höherpositionierung von Peugeot im Kleinwagensegment bestätigt. Peugeot hat die Geschichte der automobilen Sportlichkeit geprägt, und dieses Erbe findet sich nicht nur in den Genen des Peugeot 208 GTi, sondern genauso in denen des RCZ und seiner leistungsstarken Variante RCZ R von Peugeot Sport. Während Peugeot dieses Jahr den 30. Geburtstag des 205 GTi feiert, begibt sich nun der 208 GTi in die Hände von Peugeot Sport, um seinen Charakter weiter zu schärfen. Damit erfüllt Peugeot die Erwartung der Kunden, die eine noch sportlichere Gangart mögen. Exklusiver und stimmiger Auftritt mit temperamentvollen Zügen
Das exklusive und unbändige Temperament des 208 GTi 30th ist auf den ersten Blick erkennbar. Das Fahrzeug ist um 10 mm tiefergelegt, die Spur ist vorne um 22 mm und hinten um 16 mm verbreitert und mit den großen, weit nach außen gerückten Rädern liegt es noch satter auf der Straße, so dass kein Zweifel an seiner sportlichen Ausrichtung möglich ist. Die glänzenden Chromelemente des 208 GTi 30th durch mattschwarze Elemente ersetzt, die ihm ein noch angriffslustigeres Aussehen verleihen. In der Frontansicht umrahmen sie den Kühlergrill, die Nebelscheinwerfer und die Rückspiegelgehäuse. In der Seitenansicht wird die Tieferlegung durch die mattschwarzen Schweller und die Kotflügelverbreiterungen an den Radhäusern unterstrichen, die neue 18-Zoll-Räder beherbergen. Vorne geben die mattschwarzen Felgen den Blick frei auf spezielle rot lackierte Bremssättel von Peugeot Sport. Die ebenfalls mattschwarz gehaltene Fensterschachtelleiste endet in einem Schriftzug, der den berühmten 205 GTi zitiert, wogegen auf der Zierleiste der C-Säule das Logo "208 GTi 30th" prangt. In der Heckansicht springen die beiden chromglänzenden runden Abgasrohre ins Auge, die zusammen mit dem überarbeiteten Abgasstrang für den Sound des neuen Motors verantwortlich zeichnen. Selbstverständlich steht auch die Farbgebung des 208 GTi 30th im Einklang mit der sportlichen Ausrichtung. Die zweifarbige rot-schwarze Ausführung mit zwei verschiedenen Werkstoffen hat es so noch nie gegeben. Das texturierte Schwarz der Front bildet einen starken Kontrast mit dem roten Lack der Heckpartie. Beide Farben sind - wie schon beim Concept-Car Onyx und in der Folge auch bei den beiden Konzeptstudien 308 R Concept und Exalt - durch einen schrägen Anschnitt klar voneinander abgegrenzt. Der 208 GTi 30th wird außerdem in Perlmuttweiß und in Rugby-Rot, zwei historischen GTi-Farben, verfügbar sein. Perfekt abgestimmt auf das Karoseriendesign und die dynamische Ausprägung unterstreicht auch das Interieur die radikalere sportliche Auslegung des 208 GTi 30th. Die vom Roten ins Schwarze übergehenden Zierelemente des 208 GTi sind hier mit schwarzem Lack überzogen. Die schwarzen Türbögen mit rotem Akzent korrespondieren mit den Sicherheitsgurten. Die hochwertigen roten Fußmatten und die spezifisch ausgeformten Schalensitze vorn tragen das Logo von Peugeot Sport. Die Sitzbezüge sind aus einer exklusiven Materialmischung mit einem großen Anteil an Alcantara in Verbindung mit schwarzem TEP mit roten Kontrastnähten sowie einem schwarzen Netzgewebe mit roten Akzenten gefertigt. Eine nummerierte Plakette mit dem Schriftzug "208 GTi 30th" ist über der Deckenleuchte angebracht und gibt dem exklusiven Auftritt dieser Jubiläumsausgabe den letzten Schliff. Besonders dynamisches Fahrerlebnis und hochpräzises Fahrverhalten
Das richtige Feeling stellt sich ein, sobald der Fahrer hinter dem Steuer des 208 GTi 30th Platz nimmt. Sich im Cockpit auf Antrieb zurechtzufinden ist genauso leicht wie das Auto auf der Ideallinie zu halten. Das kompakte Lenkrad steht für präzise Lenkmanöver und verstärkt das Fahrerlebnis. Das hoch liegende Kombiinstrument ist direkt auf den Fahrer ausgerichtet. Er kann die Informationen schnell ablesen, ohne den Blick von der Straße wenden zu müssen. Hervorragend abgestimmt auf die dynamische Ausprägung und das intensive Fahrgefühl ist der speziell von Peugeot Sport entwickelte Schalensitz, der die ideale Position am Lenkrad perfekt macht. Unterstützt durch das kleine Lenkrad, das hoch liegende Kombiinstrument und die Rückmeldung von der Straße über das speziell abgestimmte Fahrwerk wird der Fahrer völlig eins mit seinem Fahrzeug. Der neue Euro-6-konforme 1,6-Liter-THP-Motor ist mit dem Start-System ausgestattet. Das maximale Drehmoment wurde auf 300 Nm und die Leistung - mit einem Augenzwinkern an den Modellnamen - auf 208 PS angehoben. Im Hinblick auf perfekte Traktion werden Leistung und Drehmoment über ein speziell abgestuftes Sechsgang-Handschaltgetriebe auf die Straße übertragen. Zusammen mit dem Torsen-Differenzial mit begrenztem Schlupf, das wie das Getriebe vom RCZ R übernommen wurde, kann das Potenzial des 208 GTi 30th voll ausgeschöpft werden. ESP und ABS sind neu abgestimmt, um weniger stark einzugreifen, die Traktion zu erhöhen und dem Torsen-Differenzial seine Arbeit zu ermöglichen. Das Torsen-Differenzial und der geringer dimensionierte Stabilisator vorn machen sich vor allem bei der Beschleunigung in Kurven positiv bemerkbar, denn sie erleichtern die präzise Spurhaltung in engen Kurven und erhöhen in Bremsphasen die Stabilität des Fahrzeugs. Der abgesenkte Schwerpunkt und die überarbeitete Fahrwerksgeometrie (Spur, Sturz, Vorspur, um 0,5 Zoll breitere Felgen) sowie die Reifen vom Typ Michelin Pilot Super Sport 205/40 ZR 18 optimieren die Haftung und sorgen für eine hervorragende Straßenlage. Auch die Lenkung wurde auf der Rennstrecke und auf der Straße neu abgestimmt. Dabei hatten die Ingenieure vor allem eine an das Temperament des Fahrzeugs angepasste lineare Lenkkräftunterstützung mit Berücksichtigung der vom Torsen-Differenzial induzierten Reaktionen im Blick. In Verbindung mit neuen Dämpferkennlinien und einer neuen Federkennung sowie einer nach hinten versetzten Stabilisatorzentrierung liefert die Lenkung noch besseres Feedback. Alle Maßnahmen zusammen garantieren Präzision und Agilität. Die Bremsanlage des 208 GTi 30th wird den hohen Fahrleistungen zuverlässig gerecht. Die Bremsscheiben weisen vorn einen Durchmesser von 323 mm und eine Dicke von 28 mm auf und werden durch Vierkolben-Festsättel von Brembo ergänzt. Das sportliche Temperament des 208 GTi 30th schlägt sich auch in den Zahlen nieder: Für den Sprint von 0 auf 100 km/h benötigt er nur 6,5 Sekunden, 1.000 m mit stehendem Start sind in 26,5 Sekunden erledigt. Auch der Zwischenspur von 80 auf 120 km/h liegt mit 6 Sekunden (im 5. Gang) auf sehr hohem Niveau. Die Fahrleistungen und das prägnante Fahrverhalten gehen mit einer in diesem Segment bisher unerreichten Effizienz einher, denn der CO₂-Ausstoß liegt bei nur 125 g/km. Der 208 GTi 30th stellt einmal mehr unter Beweis, dass Emotionen, Sportlichkeit und Effizienz untrennbar mit den Werten der Marke Peugeot verbunden sind. Kraftstoffverbrauch für Peugeot 208 GTi 30th in l/100 km kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 125
Alle Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren. PEUGEOT Deutschland Edmund-Rumpler-Straße 4 51149 Köln
Telefon: +49 (2203) 2972-0 Telefax: +49 (2203) 2972-7137 URL: <http://www.peugeot.de/>
pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=568821" width="1" height="1">

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

peugeot.de/

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

peugeot.de/

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.